



Der erste Quartierflohmarkt in Schaffhausen und erneuter Einsatz der Quartierbar: dank Unterstützung durch die Stadt.

## Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Behörden

**Im Jubiläumsjahr setzen wir gemeinsam mit städtischen Behörden mehrere Ideen um.**

Durch die Initiative und mit Hilfe der Quartierentwicklung Schaffhausen von Beatrice Laube und ihrem Team sowie der Jugendarbeit Schaffhausen konnten Projekte angegangen werden, die alleine nur schwer umsetzbar gewesen wären. Zudem war der Stadtrat mehrmals an Anlässen im Quartier präsent. Vielen Dank den Stadtbehörden für ihre Unterstützung!

Ohne die vielen Freiwilligen, die stets uneigennützig da sind, wenn's etwas zu tun gibt, wären diese Aktivitäten schon gar nicht denkbar – darum gebührt ihnen unser noch grösserer Dank!

Der erste Quartierflohmi der Stadt Schaffhausen fand am 27. Mai im Niklausen statt.

34 angemeldete und ein paar zusätzliche, spontane Haushalte boten einen Teil ihres Hausrates vor der Haustür zum Verkauf an.

Aus der Premiere für Schaffhausen wird insgesamt eine sehr positive Bilanz gezogen, einige Schwachstellen wurden erkannt und analysiert. Und so freuen wir uns schon heute auf den optimierten Quartierflohmi 2024!

Am 29. Juni war dann die QuartierBAR auf dem Niklausenplatz im Einsatz. Ein schmucker Caravan (Eribar) mit Liegestühlen, Sonnenschirmen, Grill und leckeren Drinks lud zu einem gemütlichen Feier-

abend mit der Nachbarschaft ein.

Der Anlass war sehr gut besucht und zeigte auf, dass das Bedürfnis der Bevölkerung nach mehr Begegnungsmöglichkeiten in den Quartieren ungebrochen ist.

Die Zusammenarbeit zwischen Behörden und Quartiervereinen ist ein Schlüssel zum Erfolg. Sie ermöglicht es, die Bedürfnisse und Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner zu berücksichtigen, lokale Ressourcen effizient zu nutzen und die Lebensqualität in den Quartieren nachhaltig zu verbessern – ein Beispiel dafür, wie staatliche und zivile Stellen gemeinsam an einer erfolgreichen Zukunft für unsere Stadt und ihre Quartiere arbeiten können.

### Weitere Höhepunkte

Was lief auch noch im ersten Halbjahr und welche kommenden Termine sollten Sie nicht verpassen? Lesen Sie mehr dazu auf den Seiten 2 – 3 sowie 6 – 7.

### Lesen Sie in dieser Ausgabe

Rückblick \_\_\_\_\_ 2 - 3  
 Jugendtreff im nik. \_\_\_\_\_ 4  
 Informationen aus dem Quartier \_\_\_\_\_ 5  
 Veranstaltungen \_\_\_\_\_ 6 - 7  
 Betriebe im Quartier: Schönbühl \_\_\_\_\_ 8

# Rückblick

info@qvniklausen.ch

## Führung Grün Schaffhausen

Unser Quartier ist eng verbunden mit Natur und Pflanzenwelt. Nicht nur sind vom Ahornstieg bis zum Zedernweg viele unserer Strassen nach Bäumen benannt, auch die Gärtnerei-Anlage von Grün Schaffhausen befindet sich im Niklausen. Dort trafen sich am 2. Juni Mitglieder des Quartiervereins zu einer Betriebsbesichtigung.

Der inzwischen pensionierte Abteilungsleiter Konrad Bruderhofer stellte „seine“ Stadtgärtnerei vor. Dank seiner über 30-jährigen Tätigkeit für Grün Schaffhausen verfügt er einerseits über fundiertes Wissen über Betrieb und Organisation und andererseits über grosse



Kenntnisse der städtischen Flora. So lernt man, dass sich 117 Mitarbeiter um die städtischen Grünanlagen inklusive 4'500 Bäumen kümmern, die Niklauser Gewächshäuser aus 1'650 Quadratmeter Glas bestehen und dort im Laufe des Jahres über 200'000 Pflanzen kultiviert werden!

Der Betriebsleiter René Häusler führte die Gruppe anschliessend zwischen den Blumenmeeren auf einen lehrreichen und spannenden Rundgang. Die Gäste erfuhren viel über das Bewässerungssystem, die unterschiedlichen Anforderungen der einzelnen Sorten und über die komplexe Planung, damit im-

mer rechtzeitig die gewünschten Blumen und Stauden bereit sind für den Blumenladen, die Friedhofbepflanzung und die dekorativen Elemente in der ganzen Stadt.

Am abschliessenden Apéro hatten die Besucher auch Gelegenheit, den neuen Abteilungsleiter Timo Weisner kennen zu lernen. Der Quartierverein wünscht ihm einen guten Start und freut sich auf eine Weiterführung der stets angenehmen und fruchtbaren Zusammenarbeit. Konrad Bruderhofer danken wir herzlich für das stets gute Einvernehmen und wünschen ihm alles Gute zur Pensionierung.

Text: Manuel Bühler

## Brunch im nik.



Am 24. Juni verwandelte sich der nik. in einen Zmorge-Treff mit Buffet. Die Gäste konnten sich verköstigen mit Gipfeli, Brötli, Konfi, Butter, Frischkäse und Birchermüesli. Dazu gab es Kaffee, Tee oder Schoggi. Zu dritt sorgte das Caféteam für Nachschub. Die Gäste genossen bei idealem Wetter die gute Stimmung drinnen und draussen. Eine Fortsetzung wird gewünscht...

## Lampionumzug 1. August



Nach dem Eindunkeln am 1. August tauchten viele Lampions das Quartier in festliche Stimmung. Vor und nach dem Umzug verlieh die Alphorngruppe Schaffhausen mit ihren Klängen dem Anlass einen würdigen Rahmen.

Zahlreich mitgebrachte Vulkanke (und nur solche waren zugelassen) liessen dann zum Schluss die Augen nicht nur der Kleinsten leuchten.

## Herbstwanderung



Einer älteren Tradition folgend organisierten wir nach längerem Unterbruch wieder eine gemeinsame Wanderung für unsere Vereinsmitglieder.

Am 17. September gings vom Chrüzweg Hemmental zum Buchberghaus, wo der Quartierverein einen kleinen Apéro offerierte. Nach dem Zmittag wanderte die Gruppe dann gestärkt, stetig – aber nie zu steil – abwärts nach Schaffhausen.



Sommerfest am 19. August 2023 mit Besucherrekord: So gut gelaunt und friedlich feiert Niklausen

## Das Sommerfest: Höhepunkt im Jubiläumsjahr

**924.** So viele Getränkeflaschen kauften die durstigen Besucher des traditionellen Sommerfests auf dem Niklausenplatz dieses Jahr. Und dies nicht nur wegen der grossen Hitze, denn die Niklauser:innen sind sowieso immer in Feierlaune an diesem ersten Samstag nach den Sommerferien.

Das bewährte und beliebte Festprogramm mit Grill und Musik, Tüschlimärt und Geschichtswagen sowie einer Ansprache von Stadtrat Raphaël Rohner wur-

de dieses Jahr ergänzt durch das Spielmobil der Jugendarbeit Schaffhausen.

Ein ganz besonderes Highlight: Zum 60-jährigen Jubiläum wurden Gratisrundfahrten mit dem Rhyfall-Express-Zug durch das Quartier angeboten! Das wollte sich natürlich niemand entgehen lassen und so war der Zug auf seinen Fahrten durch weite Teile unseres Quartieres jeweils gut gefüllt. Dem Lachen der Fahrgäste nach war dies ein grosser Spass, auch wenn es ab

und recht zünftig rüttelte. Einige nutzten das rote Züglein auch gleich als öffentliches Verkehrsmittel und fuhren so zum Festgelände oder wieder nach Hause.

Auch dieses Jahr meldeten sich wieder viele freiwillige Helfer:innen, ohne die eine Durchführung des Sommerfestes nicht möglich wäre. Ihnen gehört der Dank des QV. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Ausgabe mit wieder so guter Stimmung und vielen Gesprächen und Begegnungen.

## Einweihung Liege Hohenstoffel und Bänkli Artilleriestrasse

Jetzt lohnt sich ein Herbstspaziergang zum Baumrondell bei der Bushaltestelle Hohenstoffel ganz besonders. Denn dort lädt seit anfangs September eine bequeme Holzliege zum Verweilen ein und um den Blick in entspannter Position vom Munotglöggli über das Fulachtal zum Reiat hin schweifen zu lassen. Der QV Niklausen wollte zu seinem 60-jährigen Bestehen sich, seinen Mitgliedern und der ganzen Quartierbevölkerung ein bleibendes Geschenk machen, nachdem das Jubiläumsjahr be-



Sitzbank Artilleriestrasse

reits mit abwechslungsreichen Programmpunkten und Überraschungen gespickt war. Mit dieser Liege und der gleichzeitig installierten neuen Sitzbank am beliebten Spazierweg an der Artilleriestrasse haben wir nun gleich zwei Erinnerungsstücke, die zum Verweilen einladen. Möglich gemacht hat dies eine Zusammenarbeit mit dem Verschönerungsverein der Stadt Schaffhausen und Umgebung VVS. Dieser feiert heuer sein 150-Jahr-Jubiläum und hat einen Grossteil der Anschaffungskosten übernommen. Der neue Präsident des VVS und Bereichsleiter von Grün Schaffhausen, Florian Brack, hatte am 2. September dann auch die Ehre, im Beisein von Stadträtin Katrin Bernath, der Vorstände beider Vereine sowie etwa 70 Vereinsmitgliedern, die Liege feierlich

einzuweihen. Der Aussichtspunkt Hohenstoffel figuriert von nun an als neunter Aussichtspunkt im Höhenweg-Programm des VVS. Mehr zum Angebot und den Projekten des Verschönerungsvereins finden Sie unter [vvs-schaffhausen.ch](http://vvs-schaffhausen.ch).



Beim anschliessenden Apéro lobten die Anwesenden die Gestaltung der neuen Liege, die aus Schweizer Lärchenholz gefertigt ist. Ebenso gefiel ihnen der „etwas andere“ Blick auf die Stadt Schaffhausen und Umgebung.

# Jugendtreff im nik.

veranstaltungen@nikpunkt.ch

Am letzten Augusttag traf sich ein Dutzend Jugendliche im Quartiertreff nik. zu einem digitalen Fussballturnier.

Von der Chrabbelgruppe bis zu den Angeboten der Rheumaliga gibt es für Kinder, Erwachsene und Senioren ein breites und etabliertes Programm; etwas Spezielles für Teenager wurde zwar immer wieder gewünscht, konkret wurde es aber erst diesen Frühling. Damit konnte diese Lücke endlich gefüllt werden.

“ Es ist cool hier!

Dank dem vollen Einsatz von Luca Tissi und seinem Team von der Jugendarbeit wurden im April und Juni zwei Workshops organisiert. Die jugendlichen Teilnehmer erzählten dort von ihren Interessen und zählten auf, was für sie im Quartier noch fehlt. Danach sortierten sie die Möglichkeiten aus, die sie auch tatsächlich selbst umsetzen können. Denn: Die Jugendlichen sollten selbst mitbringen, was es für ein unterhaltsames und gelungenes FIFA-Turnier braucht, sich untereinander organisieren und ihre



Der erste Anlass: Mitfiebern auf der Leinwand am Gameabend vom 31. August.

Freunde einladen. Die Jugendarbeiter machten dazu Hotdogs und brachten Getränke mit.

“ Die Hotdogs waren super!

Und so wurde ein Abend lang auf der PlayStation gezockt. Die vielen spannenden Spiele wurden jeweils von allen auf der Grossleinwand mitverfolgt und es wurde lautstark mitgefiebert.

“ Besser, als immer nur online zu gamen!

Alle hatten dabei viel Spass und gemäss ihren Aussagen wollen sie solche und ähnliche Anlässe auch unbedingt wieder durchführen. Im Quartiertreff nik. haben sie ihren Raum dafür gefunden.

Text und Bilder: Manuel Bühler

In zwei Workshops entwickelten die Jugendlichen Ideen, mit kundiger Unterstützung durch die Jugendarbeit Schaffhausen.



## Liebe Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner

Sie halten die sechste Ausgabe der nik.news in Händen, die zweite des 60. Jubiläumsjahres des Quartiervereins. In der letzten Ausgabe haben wir in die Vergangenheit geblickt. Falls Sie sie verpasst haben, finden Sie noch Exemplare im Quartiertreff nik. oder auf nikpunkt.ch

Unser Verein zählt über 500 Einzel- und Familienmitglieder, darunter viele Neuzuzüger, Familien und junge Menschen – rund 20% der Quartierbevölkerung. Dennoch fehlt uns ein Teil der übrigen 80%.

Um als Verein bestehen zu können, sind wir auf kontinuierlichen Mitgliederzuwachs angewiesen. Daher verknüpfen wir diese zweite Jubiläumsausgabe der nik.news mit einem Aufruf: Machen Sie mit und gestalten Sie unser attraktives Quartier aktiv mit! Ihre Unterstützung ist entscheidend.

Der Quartiertreff nik. ist gut frequentiert, hat aber noch Potenzial nach oben. Um diese Herausforderung besser bewältigen zu können, wurde Steffie Gandl (052 620 06 52 / info@nikpunkt.ch) als neue Betriebsleiterin eingestellt. Sie koordiniert seit dem 1. August alle Aktivitäten im nik. Wir danken ihr herzlich für ihr Engagement und wünschen ihr viel Erfolg.

Auch Ihre Unterstützung und Teilnahme sind von unschätzbarem Wert, um unser Quartier lebendig und blühend zu erhalten.

Herzliche Grüsse, der Vorstand des Quartiervereins Niklausen.

## Petition Tempo 30

Im Dezember 2022 wurden über 330 Unterschriften für die Prüfung von Tempo 30 an der Stimmerstrasse gesammelt und an den Stadtrat überwiesen. Nun wurde im Frühling 2023 von Seiten Stadtrat bestätigt, dass ein Gutachten in Auftrag gegeben wird, welches die Auswirkungen von Tempo 30 auf die Auswirkungen von Tempo 30 auf die Auswirkungen von Tempo 30 untersucht. Das ist ein 1. Schritt und es bleibt zu hof-



Ausschnitt aus dem Plakat "Niklausenplatz" von Faro Burtscher

fen, dass die Untersuchung positiv im Sinne der Petitionäre ausfällt. Der mit dem Grossprojekt A4 zu erwartende Mehrverkehr von über 25% (+1'300 Fahrzeuge pro Tag gemäss ASTRA), bewirkt an der Stimmerstrasse noch mehr eine Zweiteilung unseres Quartiers.

## E-Trotti und E-Bikes

Seit diesem Sommer können auch in der Stadt Schaffhausen und in den Quartieren E-Trottis und E-Bikes gemietet werden. Dies im Rahmen eines Pilotprojektes der Stadtverwaltung.

Auch bei uns im Quartier Ebnat, Niklausen, Alpenblick, Gruben gibt es solche rot markierte Standorte. Mit diesen Fahrzeugen wird allen Personen in Verbindung mit dem ÖV eine Alternative zum Auto angeboten. Über die App «TIER» können die Standorte abgerufen werden sowie die Miete erfolgen.

## Ausbau Fäsenstaubtunnel

Die IG Fäsenstaub wird durch die vier Quartiervereine Altstadt, Hochstrasse-Geissberg, Mühlental und Niklausen (als die am stärksten betroffenen Quartiere) unterstützt. Nun werden die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner bei den Vorbereitungen zur Einsprache unterstützt. Zudem läuft bis Ende Oktober eine Petition mit einer Online-Unterschriftensammlung.

Darin wird die Kantonsregierung aufgefordert, sich für ein besseres Fäsenstaub-Projekt einzusetzen. Konkret wird gefordert, dass der Anschluss SH-Nord komplett beibehalten wird und im Mühlental kein Installationsplatz erstellt wird. Denn ohne den Anschluss SH-Nord wird es 25% Mehrverkehr auf der Stimmerstrasse (oder im Quartier) geben. Der Bau des 2. Tunnels hingegen ist unbestritten.

Link zum Unterschreiben der Petition: [ig-faesenstaub.ch](https://www.ig-faesenstaub.ch)

**Grossbauprojekt A4**  
Warum wir alle betroffen sind:

- Mehrverkehr in Wohnquartieren und um die Altstadt
- Längere Fahrten wegen Aufhebung Anschluss SH-Nord
- Mehr Lärm und schlechtere Luftqualität
- 8.5 Jahre Baustellen auf Stadtgebiet

**Welche Auswirkungen gibt es?**  
A4 Ausbau auf 4 Spuren zwischen SH-Süd und Herblingen

- Mehr Lärm, Schlechtere Luft aufgrund Umwegverkehr im Fulach- und Herblingertal
- Enorme Terrainveränderungen Verlust von Wohn- und Lebensqualität
- Verschiebung Fulachstrasse Gärten & Gebäude müssen weichen
- Doppelstöckige Autobahn mit meterhohen Schallwänden trennt das Fulachtal
- Aufhebung Anschluss Nord führt zu Mehrverkehr in Wohnquartieren und um die Altstadt
- 8.5 Jahre Baustelle im Mühlental, am Viehmarkt und an drei weiteren Standorten
- Mehrverkehr +25% Niklausen, Stimmerstrasse +1300 Fzg. pro Tag
- Hochkreisel neuer Anschluss Mutzental überspannt das Tal
- Mehrverkehr Gemiggasse, Geissberg

Jetzt Petition unterschreiben für mehr Lebensqualität

SCHAFFHAUSEN  
IG Fäsenstaub

# Veranstaltungen

veranstaltungen@nikpunkt.ch

## Der aktuelle Belegungsplan des nik. (Stand September 2023)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Vormittag			1	6		1	
Mittag	2	2	1	2	2		
Nachmittag	3	7	1			1	
Abend	4	Sitzung	5				

### 1 nik.kafi

Wir bieten ein einfaches Angebot an Getränken und hausgemachten Kuchen.

#### Öffnungszeiten ab Oktober

Mittwoch: 10 – 17 Uhr durchgehend  
Samstag: 10 – 12 und 14 – 17 Uhr  
Während den Schulferien vom 30. September bis 22. Oktober geschlossen.

Am Mittwoch über Mittag gibt es ein kleines Angebot an Suppen, Salaten oder Quiches zu günstigen Preisen.

### 2 Mittagstisch Alpenblick

Der Mittagstisch findet während der Schulzeit an vier Tagen pro Woche statt. Für Fragen oder für einen Termin zum Schnuppern wenden Sie sich an 077 487 77 15 oder an [mittagstisch@nikpunkt.ch](mailto:mittagstisch@nikpunkt.ch).

### 3 Ja, wir bewegen uns

Zusammen verbringen wir tolle Nachmittage mit Bewegung, Geschichten und Spielen, die helfen, das Gedächtnis zu trainieren. Kontakt: Rheumaliga Schaffhausen, 052 643 44 47.

### 4 Hatha Yoga am Montag

Körper- und Atemübungen kombiniert mit verschiedenen Techniken der Tiefenentspannung.

Montag ab 17.30 Uhr, Kontakt: Gordana Hadrava, 077 416 69 33.

### 5 Bauch – Beine – Po

Erklären Sie Ihrem Bauchfett den Krieg! Wenn Sie zudem Ihre Beine straffen und den Po in Form bringen wollen, dann bewegen Sie sich hier richtig. Mittwoch 19.00 Uhr, Kontakt: Simone Raschle, 078 760 71 78.

### 6 Eltern-Kind-Treff

Ein Treffpunkt für Klein und Gross aus dem Niklausenquartier zum Spielen, Verweilen, Austauschen, Plaudern und Znüenessen. Jeweils am Donnerstagvormittag, von 9.00 bis 11.00 Uhr.

### 7 Polarity-Yoga

Polarity Yoga ist ein sanftes Yoga. Es eignet sich für Kinder, Frauen und Männer jeden Alters.

Dienstag 17.00 Uhr, Kontakt: Laura Portmann, 078 908 48 48

## Jassrunde am Samstag

- ▶ Alle 14 Tage am Samstag Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.
- Alle sind herzlich willkommen
- Schieber, freie Wahl der Partner
- Getränke und Kuchen im nik.kafi
- Keine Anmeldung erforderlich



Die Jass-Runden finden während den regulären Öffnungszeiten des nik.kafi statt. Daten ab Herbstferien: 28. Okt., 11. Nov., 25. Nov., 9. Dez.

- ▶ Am 27. Okt. ist wieder das beliebte Preis-Jassturnier im Restaurant Alpenblick angesagt. Anmeldung: [qvniklausen.ch/anmeldung](http://qvniklausen.ch/anmeldung).

## Kissenkino für Kinder



Einmal pro Monat lädt ein Kinderfilm die Kleinen zum Hören und Staunen ein. Die Filme sind für alle Kinder von 6 bis 12 Jahre geeignet. Die nächsten Daten:

- ▶ 17. Nov. und 8. Dez., 18.00 Uhr

## Wochenausklang

► 27. Okt., 19.30 – 22.00 Uhr  
Beschwingt ins Wochenende mit packender Live-Musik und Barbetrieb im nik. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Türöffnung: 19.00 Uhr



Aus Brasilien kommen jede Menge andere Melodien und mitreissende Rhythmen als nur das 'Girl von Ipanema', das fast alle kennen. Mit der Gruppe Zona Sul kann man da einiges entdecken. Sie spielt nämlich «Musica Brasileira» und präsentiert einen bunten Mix aus Bossa Nova, Samba, Choro, Bajão, Afoxé und Frevo von Komponisten wie Tom Jobim, Baden Powell, João Donato, Pixiginha und anderen. Mit dabei sind Beat Bossart (Trompete und Flügelhorn), Mabu Bollinger (Gitarre) Dominik Mast (Perkussion) und Adrian Uhr, (Bass).

## Jassturnier

► 27. Okt., 17.30 – 21.00 Uhr  
Das beliebte Jassturnier im Restaurant Alpenblick findet seine Fortsetzung im bewährten Modus mit attraktiven Fleischpreisen.  
Anmeldung:  
[qvniklausen.ch/anmeldung](http://qvniklausen.ch/anmeldung).

## Für Eltern: aktuelle Kinder- und Jugendbücher

► 3. Nov., 19.00 Uhr  
Jasmine Aeby und Barbara Saxer kommen wieder mit vielen Kinder- und Jugendbüchern. Sie werden uns bewährte und neue Bücher aller Art vorstellen, die mithelfen, die Kinder zum Lesen zu animieren. Auch Vorlesebücher wird's dabei

haben. Vieles davon kann in der Bibliothek Agnesenschütte ausgeliehen werden.

## Räbeliechtliumzug

► 14. Nov., 18.00 Uhr  
Räbeliechtliumzug des Kindergartens Eschengut und der 1. Primarschulklasse Alpenblick. Auf dem Niklausenplatz hält der QV für die Kinder Speis und Trank bereit.

## Wochenausklang

► 24. Nov., 19.30 – 22.00 Uhr  
Beschwingt ins Wochenende mit packender Live-Musik.  
Der Eintritt ist frei (Kollekte). Türöffnung: 19.00 Uhr



Das Folk-Rock-Trio bedient sich am fast unerschöpflichen Repertoire von Grossmeistern der Songschreiberkunst wie Lennon/McCartney, Walter Hyatt, Nick Lowe, Graham Nash, Ray Davies, u.a. und legt grossen Wert auf dreistimmigen Gesang. Seit über 20 Jahren vornehmlich unverstärkt unterwegs, präsentieren sich 'The Leave It All Behinders' mit Daniel Meister, Franz Elsener und Dieter Huber und ihren Gitarren und Kontrabass.

## Adventsfenster im nik.

► 2. Dez., 17.00 – 19.00 Uhr  
Dekorativ gestaltete Quartier-Adventsfenster laden zum Bestaunen und sich Treffen ein. Am 2.12. öffnet das Fenster des Quartiertreffs. Dazu passend: der Christbaumverkauf auf dem Niklausenplatz.

## Tauschbörsen: Mitbringen, tauschen, verschenken

Alles zum Verschenken, sich beschenken lassen, tauschen, fachsimpeln. Geld brauchts nur für Kafi und Kuchen.

Die Tauschbörsen haben sich als fester Bestandteil des nik. Veranstaltungsprogramms etabliert.



► 18. Nov., 14.00 – 17.00 Uhr  
Tauschbörse Advents- und Weihnachtsartikel (Deko, Bastelzeug, Kerzen, Geschenkpapier, ...)

## Und jetzt schon vormerken:

► 20. Jan. 24, 14.00 – 17.00 Uhr:  
Tauschbörse Küche und Wohnen (Teller, Besteck, Vasen, Tischsets, Pfannen, ...)

► 9. März 24, 14.00 – 17.00 Uhr:  
Tauschbörse Basteln, Handarbeit, Handwerk (Wolle, Schnittmuster, Bohrmaschine, Knöpfe, Pinsel, ...)

**Planen Sie einen Firmenanlass, Kochevent oder eine Geburtstagsparty? Dann können auch Sie nik. mieten. Freie Tage und Zeiten finden Sie auf [nikpunkt.ch/buchen/](http://nikpunkt.ch/buchen/). Buchen Sie da Ihren Anlass direkt und unkompliziert. Mitglieder des Quartiervereins erhalten einen Rabatt von 50%.**

# Freiwilliges Engagement im Kompetenzzentrum Schönbühl



Von unschätzbarem Wert: Freiwillige Helfer\*innen im Schönbühl.

Unsere ca. 20 freiwilligen Helfer\*innen im Schönbühl, auch liebevoll Zeitschenker\*innen genannt, sind unsere Perlen im Alltag. Viele wertvolle Erlebnisse mit bleibendem Eindruck werden für unsere Bewohner\*innen im Heim und Patienten im Hospiz nur dank ihnen ermöglicht.

«Engagements mit regelmäßigen Einsätzen, durch die eine Beziehung zu unseren Bewohner\*innen entstehen kann, sind ein kostbares Gut», meint auch Nicole Keçeci. Als stellvertretende Geschäftsleiterin der Betreuung & Pflege kümmert sie sich im Schönbühl unter anderem darum, neue motivierte Helfer\*innen für die verschiedenen Bereiche zu finden. Besonders wichtig ist ihr dabei, die richtige Symbiose zwischen unseren betagten Menschen und den Freiwilligen herzustellen. Um auf die individuellen Bedürfnisse aller Menschen eingehen zu können, stehen derzeit 7 Bereiche (Einzelbetreuung, Aktivierung, Wohn- und Kleingruppen, Essenslieferungen ins Quartier, Hospiz, Bus- und Einkaufsfahrten) mit verschiedenen Tätigkeiten zur Verfügung.

Viele unserer hochbetagten Bewohner\*innen haben keine Bekannten oder Freunde mehr und die Familien leben oft weit entfernt. Besondere Begegnungen von Menschen, die gerne ihre Zeit mit anderen teilen, sind daher umso

wichtiger. Zusammen spazieren gehen, kochen, Geschichten vorlesen, gemeinsam über das Leben philosophieren oder einfach einmal zuhören, schweigen und über die Erlebnisse eines 100-jährigen Menschen staunen, sind nur einige unserer Möglichkeiten im Schönbühl, anderen Freude zu schenken.

Am gemeinsamen Jahresessen mit allen Zeitschenker\*innen bleibt dann viel Zeit, besondere Momente und Eindrücke mit Gleichgesinnten zu teilen. Neue Bekanntschaften entstehen und viele Ideen für tatkräftige Einsätze zum Wohle der Menschen im Schönbühl werden geschmiedet.

Zusammen für eine starke Gemeinschaft.

## Kontakt



Schönbühl – Kompetenzzentrum für Lebensqualität

Frau Nicole Keçeci  
Ungarbühlstrasse 4  
052 630 32 94 (Telefon direkt)  
nicole.kececi@schoenbuehl-sh.ch  
Text: Marcel Krauss  
Fotos: Schönbühl

## nik.-Gutschein

Wer hat nicht Freude an überraschenden Geschenken? Ein Wertgutschein vom Quartiertreff wäre doch mal was Spezielles. Während den Öffnungszeiten des nik.kafi können nik.-Gutscheine erworben werden. Sie sind einlösbar für Vermietungen im Quartiertreff oder im nik.kafi.

## Werden auch Sie Mitglied im Quartierverein

Für CHF 20.– (Einzelperson) oder CHF 30.– (Haushalt) pro Jahr sind Sie mit dabei!

Jetzt anmelden:

[qvniklausen.ch/mitgliedschaft/](http://qvniklausen.ch/mitgliedschaft/)

## Ihre Vorteile als Mitglied

- Ermässigte Miete des nik.
- Einladung zu speziellen Anlässen
- Mitgliederkarte mit Ermässigungen im lokalen Gewerbe:
- zum Beispiel: 10% auf Ihre Kosumation im Restaurant Schönbühl (siehe auch Artikel nebenan).

# nik.news

## Impressum

### Herausgeber:

Quartierverein Niklausen,  
Betriebsgruppe nik.  
Postfach, 8201 Schaffhausen,  
[qvniklausen.ch](http://qvniklausen.ch)

**Redaktion:** Marc Gartmann,  
nik.-Betriebsgruppe und die Arbeitsgruppen

**Druck:** Copy+Print AG, Schaffhausen



**Auflage:** 2400, erscheint halbjährlich und wird von Schüler:innen der 6. Klasse der Schule Alpenblick in alle Haushalte im Quartier verteilt.